



Allgäuer Alpen Grünten (1738 m)

3

Große Rundtour zum »Wächter des Allgäus«

Mit etwas Glück kann man im Spätherbst den im Sommer oft überlaufenen Aussichtsberg am Eingang ins Illertal recht einsam erleben. Ein Schmäckerl ist der Weg von Winkel aus durch die wilde Starzlachklamm.



▲ ↑ 980 Hm | ↓ 980 Hm | → 12 km | ⌚ 6-7 Std. |

Talort: Sonthofen (743 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz Winkel (760 m) nördlich von Sonthofen

Gehzeiten: Parkplatz – Ende Starzlachklamm ¾ Std. – Gipfel 2¼ Std. – Grüntenhaus ½ Std. – Burgberg 1¾ Std. – Parkplatz ½ Std.

Karten/Führer: AV-Karte 1:25000, BY 3 »Allgäuer Voralpen Ost – Grünten – Wertacher Hörnle« Dieter Seibert »Allgäu 1 – Oberallgäu und Kleinwalsertal« Bergverlag Rother, 2012

Einkehr: Grüntenhaus (1535 m), www.gruentsenhaus.de; Gasthof Löwe, www.loewe-burgberg.de

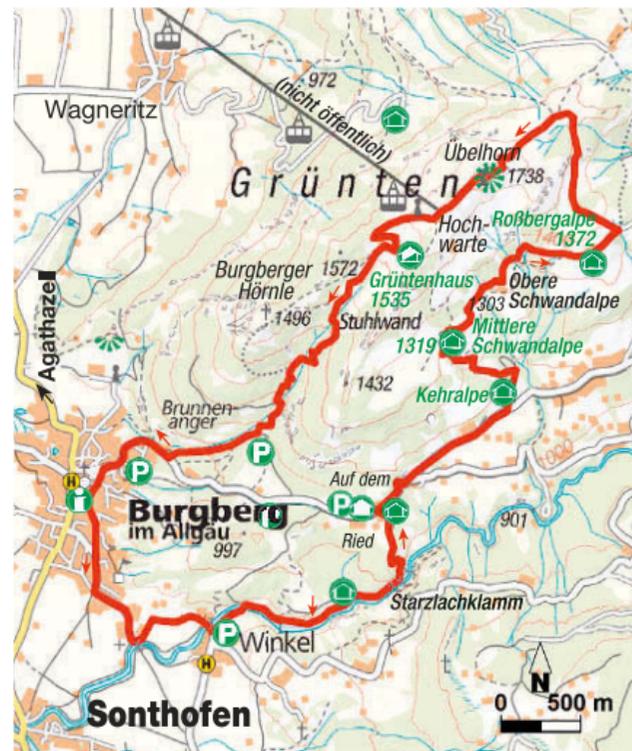
Information: Allgäu Tourismus, www.allgaeu.de; Touris-

mus Sonthofen, www.tourismus-sonthofen.de

Beste Jahreszeit: Juni bis November, später bei sicherer Lawinlage auch schön mit Schneeschuhen

Gaumenfreuden: Wildgerichte und Kräutersemmelknödel im Gasthof »Löwen« in Burgberg. Die letzten Meter zurück zum Parkplatz in Winkel schafft man auch mit vollem Bauch.

Charakter: Abwechslungsreiche Tour durch eine wildromantische Klamm, über Alpweiden und Wälder. Herrlicher Aussichtsberg. Die Felsen der Starzlachklamm können nach Regenfällen extrem rutschig sein. Auch der Abstieg ist dann oft matschig.





Allgäuer Alpen Grünten (1738 m)

Orientierung/Route: Für diese große Rundtour starten wir am Parkplatz der Starzlachklamm (gebührenpflichtig) im Ortsteil Winkel, nord-östlich von Sonthofen. Von dort auf beschildertem Pfad zunächst über die Starzlach, dann rechts zur Klamm. Am Eingang muss man Eintritt zahlen (Erwachsene 3,50 Euro, Kinder 2,00 Euro). Auf Steigen und Felsen durch die Klamm, Ausstieg in Richtung Topfentalpe, die im Spätherbst leider schon geschlossen ist (im Sommer gibt es hier köstliche Buttermilch). Nun dem Forstweg nach rechts folgen. An der Abzweigung links halten (rechts geht es zum Freilichtmuseum Knappendorf). Nun beginnt der Aufstieg über Alpwiesen und Waldstücke. Vorbei an der Kehralpe zur Mittleren Schwandalpe. Hier kann man sich noch Mal entscheiden: Wer weniger Zeit hat geht weiter nach Norden über die Zweifelgehrenalpe oberhalb der Nasse Wand zum Gipfel. Wer genug Zeit hat schlägt hier den Pfad nach Osten ein zur Oberen Schwandalpe und Roßbergalpe. Von dort hinauf zum Übelhorn/Gipfel. Hier steht auch das Gebirgsjägerdenkmal des Grünten. Vorbei an der Hochwarte und dem Sendemast geht es dann auf einem Pfad hinunter zum Grüntenhaus, das von Freiflächen umgeben ist.

Der Abstieg führt über einen Pfad, später in vielen Serpentin- hinab nach Burgberg. Nicht dem Forstweg folgen, sondern rechts Richtung Dorf halten. Als Orientierung dient die Kirche. Direkt gegenüber liegt mit dem »Löwen« eine weitere Einkehrmöglichkeit. Nun der Hauptstraße Richtung Sonthofen folgen, Richtung Friedhof abbiegen und dem Sträßchen zurück zum Parkplatz in Winkel folgen.

Nina Hölmer

**Denkmal zu Ehren der
gefallenen Gebirgsjäger**

